Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XLV. Revue polytechnique No. 19.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLV. ZÜRICH, den 13. Mai 1905. No. 19.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die Erstellung einer **Warmwasserheizung im botanischen Garten.**

Eingabetermin bis 10. Juni 1905.

Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, Untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 15.

Zürich, den 5. Mai 1905.

Für die kantonale Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

Rorschacherberg.
Ausschreibung von Strassenbauten.

Der **Gemeinderat vom Rorschacherberg,** von der politischen Bürgerversammlung mit der Ausführung mehrerer Strassenbauten beauftragt (Strassenlänge 8,3 *km*), bringt in erster Linie die Ausführung des Projektes Goldach-Buchen, soweit es die Gemeinde Rorschacherberg betrifft, zur freien Konkurrenz.

Länge der zu vergebenden Strecke zirka **4** *km*, **Kostenvoranschlag** zirka **Fr. 82,000. —.**

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der unterzeichneten Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Ebendort können auch die Vorausmasse zur Offertenstellung bezogen werden. Die Eingaben sind spätestens bis zum 25. Mai l. J. verschlossen mit der Aufschrift **„Strassenbau Goldach-Buchen, II. Sektion“ dem Gemeindeamte** einzureichen.

Rorschacherberg, den 1. Mai 1905.

Im Auftrage des Gemeinderates:
Die Gemeinderatskanzlei.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer **Zentralheizung** im **Hotel „Thurgauerhof“, Weinfelden,** wird **Konkurrenz** eröffnet.

Gefällige Offerten nimmt entgegen

Der Besitzer: **H. Widler.**

Hausteinlieferungen aus
Muschelsandstein
aus dem STEINHOF in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm^2 u. *kg*
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. **Th. Bertschinger,** Baumeister.

Schulhausbau Ob.-Entfelden, Aarg.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein- und Zimmerarbeiten** sind im Submissionswege zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind einzusehen vom 15. Mai an in der Gemeindekanzlei Ober-Entfelden und bei dem Unterzeichneten, an welchen Orten auch die Eingabeformulare erhältlich sind, die sonst nicht versandt werden. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift **Schulhausbau** versehen einzureichen bis zum **31. Mai 1905,** abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission Herrn **Joh. Walther-Häfliger** in **Ober-Entfelden.**

Zürich I, 12. Mai 1905.

Die Bauleitung:
J. Kehrer, Architekt.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Ablebens des bisherig. Inhabers frei gewordene Stelle eines

Heiztechnikers

der Stadt Zürich wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt je nach Leistung und Dienstalter **3000—5000 Franken.**

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung sind eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften über einen allfälligen Studiengang und bisherige praktische Betätigung, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 23. Mai 1905 dem **Vorstande des Bauwesens I, Stadtrat Wyss,** Stadthaus Zürich, einzureichen.

Die für den Heiztechniker vom Stadtrate erlassene Dienstordnung kann beim Hochbauamte, Stadthausquai 15, bezogen werden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Zürich, den 5. Mai 1905.

Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

ARCHITEKT-BAULEITER,

deutscher, 36 Jahre alt, theoretisch und praktisch gebildet, mit langjähriger Praxis, in allen Zweigen des Bauwesens erfahren, speziell auch im **Hotelbau,** durchaus selbständig, energisch, gewandt in der Leitung grosser Baubetriebe, sicher in Kostenvoranschlägen und in der Kalkulation von Bauanlagen und Immobilien, tüchtiger Geschäftsmann, repräsentationsfähig,

sucht Engagement per 1. Juli

eventuell wenn erwünscht auch früher.

Gefl. Offerten unter Chiffre O. H. 4921 an
Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen in Liq.
in Ostermundigen bei Bern

liefert noch während des Jahres 1905 wie bisher: **Roh bossierte blaue, graue und gelbe Sandsteine** in jeder Grösse aufs Mass oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.